

RM Hans Müller trägt den Antrag zum Teil vor.

RM Ottens teilt mit, dass die Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/Kindo/Krüger/Ottens diesen Antrag vorbehaltlos unterstützt.

Herr Labeschautzki trägt kurz die wichtigsten Inhalte des Antrages vor und richtet einen Appell an die Presse sowie alle Katzenhalter, die Tiere registrieren und kastrieren zu lassen.

RM Eggers ist der Meinung, dass eine Überprüfung aller Maßnahmen recht schwierig ist und fragt an, wer die Überprüfung vornehmen soll. Die CDU-Fraktion wird diesem Antrag nicht zustimmen.

Nach Wortbeiträgen von RM Hans Müller sowie Herrn Labeschautzki teil STOAR Berghof mit, dass er Erfahrungswerte der Stadt Jever erhalten hat. Da der Druck auf die Katzenhalter wächst, wird eine Vermehrung der Tiere eingedämmt.

RM Ottens stellt den Antrag, gemäß Geschäftsordnung über den Antrag der SPD-FDP-Gruppe abstimmen zu lassen.

Der Antrag der SPD-FDP-Gruppe vom 30.06.2014 zur Einführung einer Katzenschutzverordnung wird mehrheitlich angenommen.